



PROTOKOLL

**Sitzung des Ausschusses für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und
Naturschutz (BA/065/2022)
am Donnerstag, dem 17.11.2022,
Kirchstraße 9, Schröers-Hof im Vierständerhaus 29643 Neuenkirchen,**

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2022
5. Städtebaulicher Entwurf - Bebauungsplan Nr. 29 "Stichter See" in Neuenkirchen
Vorlage: 0561/2022
6. Städtebaulicher Entwurf - Bebauungsplan Nr. 3 "Am Dorfe" in Schwalingen
Vorlage: 0562/2022
7. Quartalsbericht zum Energiemanagement
8. Haushaltsplanentwurf 2023; Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz
Vorlage: 0558/2022
9. Antrag auf Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0563/2022
10. Windpark Ilhorn, Weiterbetrieb zweier Bestandsanlagen
Vorlage: 0559/2022

11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)
13. Schließung der Sitzung

Teilnehmerliste

Bürgermeister

Herr Carlos Brunkhorst

Ausschussvorsitzender

Herr Ralf Greve

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Susanne Hillmer-Bess

Ausschussmitglieder

Herr Michael Bluhm

Abwesend, entschuldigt

Frau Birte Delventhal

Frau Annegret Freytag

Herr Wilhelm Lindenberg

Herr Thorsten Möhlmann

Herr Jürgen Renken

Herr Manfred Stein

Allgemeine Vertreterin

Frau Ira Brooks

Beratende Ausschussmitglieder ohne Stimmrecht

Herr Jens-Wilhelm Witte

Protokollführung

Frau Maleen Lüdemann

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Matthias Reinold

Es fehlten:

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende R. Greve eröffnet um 17.02 Uhr die heutige Sitzung des Ausschusses für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende R. Geve stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2022 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 8

5 Städtebaulicher Entwurf - Bebauungsplan Nr. 29 "Stichter See" in Neuenkirchen Vorlage: 0561/2022

SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

In der Sitzung des Gemeinderates Neuenkirchen am 04. Juli 2019 wurden der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie die Beschlüsse über die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Derzeit liegen der Gemeinde zwei Varianten für den städtebaulichen Entwurf des Bebauungsplans Nr. 29 „Stichter See“ in Neuenkirchen vor.

Herr Reinold vom Planungsbüro Reinold, Bückeberg, präsentiert den Anwesenden anhand einer PowerPoint-Präsentation die zwei vorliegenden Varianten und deren Unterschiede. Insbesondere erläutert er die Themen Eingrünung des Baugebietes, Positionen der Regenrückhaltebecken, Anschluss an den bestehenden Bebauungsplan Nr. 28 „Am Apfelgarten“ sowie das geplante Maß der baulichen Nutzung.

Herr Reinold bittet um Rückmeldung, ob eine zweigeschossige Bauweise in Teilen des Baugebietes zugelassen werden sollen.

Herr Lindenberg stimmt für eine zweigeschossige Bauweise und teilt mit, dass er die Zulässigkeit begrünter Flachdächer ebenfalls begrüßen würde.

Frau Freytag erkundigt sich nach dem weiteren zeitlichen Ablauf. Herr Reinold teilt mit, dass das Verfahren schnellstmöglich in die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB gehen soll und der Auslegungsbeschluss für Ende Februar/Anfang März angesetzt ist.

Frau Hillmer-Bess gibt zu bedenken, dass die Straßen in dem bereits vorhandenen Baugebiet „Am Apfelgarten“ zu schmal sind (6,50 m). Herr Reinold bestätigt, dass die geplanten Straßen in dem neuen Baugebiet breiter gestaltet werden sollen (7 m – 7,50 m), die versiegelte Fläche jedoch, auch im Hinblick auf das RRB, so gering wie möglich gestaltet werden sollte.

Herr Renken erkundigt sich nach der Kapazität sowie der Bauart des Regenrückhaltebeckens und ob Dieses nicht als Löschwasserreserve genutzt werden kann. Herr Reinold gibt zu bedenken, dass das Becken für diese Nutzung entsprechend größer gestaltet werden müsste, da mehrere Regenereignisse berücksichtigt werden müssten. Zudem müsste das Becken entsprechend versiegelt werden. Er wird den Hinweis an das Planungsbüro Kämmer weiterleiten.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Die städtebaulichen Entwürfe werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 8

6 Städtebaulicher Entwurf - Bebauungsplan Nr. 3 "Am Dorfe" in Schwalingen Vorlage: 0562/2022

SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

In der Sitzung des Gemeinderates Neuenkirchen am 08. Juli 2021 wurden der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie die Beschlüsse über die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

In der Sitzung des Ortsrates Schwalingen am 26.05.2021 wurde unter anderem die Anregung geäußert, „ortsbildtypische größere Grundstücke ab 1000 m²“ zu entwickeln.

Derzeit liegen der Gemeinde zwei Varianten für den städtebaulichen Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Dorfe“ in Schwalingen.

Herr Reinold vom Planungsbüro Reinold, Bückeberg, präsentiert den Anwesenden anhand einer PowerPoint-Präsentation die zwei vorliegenden Varianten und deren Unterschiede.

Herr Stein erkundigt sich nach der überbaubaren Grundstücksfläche. Herr Reinold teilt mit, dass die derzeitig geplante Baugrenze bei einer Tiefe von 22m festgesetzt ist. Dies kann jedoch noch entsprechend angepasst werden.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Die städtebaulichen Entwürfe werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 8

7 Quartalsbericht zum Energiemanagement

Herr Bürger teilt mit, dass bisher die Heizkurven entsprechend angepasst wurden und auch weiterhin optimiert werden. Da die Werte erst seit Oktober 2021 aufgezeichnet werden, lassen sich genaue Ergebnisse erst in den nächsten Monaten erkennen und werden entsprechend bei den kommenden Ausschusssitzungen vorgestellt.

8 Haushaltsplanentwurf 2023; Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz Vorlage: 0558/2022

SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

In der Sitzung des Gemeinderates am 13.10.2022 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 vorgestellt.

Die fachliche Vorbereitung der Ansätze für den Haushalt 2023 erfolgt zunächst in den jeweiligen Fachausschüssen. Zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen wurde allen Ausschussmitgliedern ein Haushaltsplanentwurf zur Verfügung gestellt.

Die folgenden dem Ausschuss zugehörigen Produkte nebst Anträgen sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie der Investitionsplanung durch den Ausschuss für Jugend und Soziales zu beraten:

Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz Straßenbaukommission und Grabenschaukommission	11150	Gebäudemanagement
	51100	Räumliche Entwicklung und Planung
	53800	Abwasserbeseitigung
	54100	Gemeindestraßen
	54500	Straßenreinigung u. Straßenbeleuchtung
	55100	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
	55200	Wasserläufe
	55400	Naturschutz und Landschaftspflege
	57300	Bauhof
	57320	allgemeine Einrichtungen / DGH's

Über die im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Erläuterungen hinaus werden weitere Erläuterungen in der Sitzung gegeben.

HAUSHALTSMÄSSIGE BEURTEILUNG:

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Bertungsverlauf.

Kämmerin I. Brooks stellt den Haushaltsplanentwurf anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und gibt den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die Eckdaten

Die dem Bauausschuss nachstehend zugeordneten Produkte werden wie folgt beraten:

11150 Gebäudemanagement

Keine Veränderungen

51100 Räumliche Entwicklung und Planung

Keine Veränderungen

53800 Abwasserbeseitigung

Keine Veränderungen

54100 Gemeindestraßen

Keine Veränderungen

54100.431800 Zuschüsse an übrige Bereiche

- **Bürgerbus:**

Die Fahrgastzahlen werden diskutiert.

54100.787200 Neubau Brücken und Straßen:

Vorschlag seitens der Gemeinde, den Ansatz von 150.000,- € auf 75.000,- € zu reduzieren.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

54500 Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung

54500.781500 Investitionszuschuss an Stadtwerke für neue Leuchtkörper

- **Anträge aus den Ortschaften:**

Hr. Stein wünscht eine Beratung über die Notwendigkeit der beantragten Laternen.

Hr. Greve teilt mit, dass es bereits eine Begehung im Dunkeln bzgl. der Notwendigkeit der Laternen gab, diese jedoch eventuell zu wiederholen sei.

Der Beratungspunkt wird an den Finanzausschuss verwiesen.

Beschluss:

Ja: 6 Enthaltungen: 2

55100 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

55100.421200 Unterhaltung des unbewegl. Vermögens

- **Sanierung 4 Ortstafeln Tewel:**

Hr. Stein stellt den Antrag, die beantragte Sanierung der Ortstafeln zu streichen, da diese nicht von der Gemeinde aufgestellt wurden und der Unterhalt demnach nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt.

Beschluss:

Einstimmig

55100.422200 Erwerb bewegl. Vermögens

- **Müllbehälter**

Vorschlag der Verwaltung, den Ansatz von 10.500,- € auf 5.500,- € zu reduzieren.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

55100.422200 Erwerb bewegl. Vermögens

- **Metall-Tische**

Es soll ein zusätzlicher Metall-Tisch für Hertel beschafft werden, welcher bisher nicht eingeplant war.

Hr. Lindenberg spricht sich gegen die Ersatzbeschaffung aus, da der Tisch keine Mängel aufweist. Fr. Delventhal teilt mit, dass eine der Bänke durch den Sturm beschädigt wurde und bei dem Austausch der Bänke der Tisch ebenfalls ausgetauscht werden sollte. Es kommt diesbezüglich zu einer Diskussion.

Beschluss (Ersatzbeschaffung):
Ja: 5 Nein: 3

55100.783110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenst. über 1.000.- €
- Metall-Parkbänke

Neben den bisher eingeplanten Bänken sollen zwei weitere Bänke für Hertel beschafft werden (Ersatzbeschaffung). Die vier eingeplanten Bänke für Grauen wurden bereits in 2022 angeschafft. Die Kosten reduzieren sich insgesamt um 2.500,- €.

Hr. Renken stimmt gegen die Anschaffung aller beantragter Bänke. Es kommt zu einer Diskussion.

Beschluss (Reduzierung):
Ja: 5 Nein: 3

55100.783110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenst. über 1.000.- €
- Grillhütte FGH Gilmerdingen

Hr. Stein beantragt Die Grillhütte aus dem Haushalt für 2023 zu streichen, da in Gilmerdingen erst vor Kurzem eine Überdachung errichtet wurde, welche ebenfalls Unterstand zum Grillen genutzt werden kann.

Beschluss:
Einstimmig

55200 Wasserläufe

55200.787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- Durchlassvergrößerung B-Plan Tewel
Erfolgte bereits in 2022, Reduzierung um 18.000,- €

55400 Naturschutz und Landschaftspflege

55400.421100 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen
- Sanierung Reetdach alter Stall

Hr. Stein bittet um Prüfung, ob es für die Sanierung des Reetdaches Fördermittel gibt.

57300 Bauhof

57300.421100 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen
- Rissanierung Umkleiden

Die Rissanierung der Umkleiden beim Bauhof erfolgte bereits in 2022, Reduzierung um 5.500,- €

57300.783110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenst. über 1.000 €
- Ersatzbeschaffung Schneeschild

Hr. Möhlmann beantragt die Ersatzbeschaffung des Schneeschildes zu streichen.

Hr. Rosebrock gibt zu bedenken, dass ein Ersatzschild nicht kurzfristig zu beschaffen wäre, sollte das alte Schild diese Saison nicht mehr halten. Es kommt zur Diskussion.
Fr. Delventhal schlägt vor, den Winterdienst kurzfristig an Landwirte zu vergeben, sollte das alte Schild diese Saison nicht mehr halten.

Beschluss (Schneeschild aus dem HH 2023 streichen):
Einstimmig

57300.783110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenst. über 1.000 €
- Ersatzbeschaffung Motorsäge / Ersatzbeschaffung Freischneider

Hr. Renken erkundigt sich, weshalb ein Ersatz notwendig ist. Hr. Rosebrock erläutert, dass derzeit kein Bedarf besteht, der Bauhof jedoch handlungsfähig sein muss und diese Mittel somit eingeplant werden müssen.

Hr. Stein beantragt eine Pauschale von 2.000,- € für beide Geräte (Motorsäge und Freischneider)

Beschluss: Einstimmig

57300.783111 Vermögensgegenstände über 1.000 €
- Anhänger 3-Seiten-Kipper

Hr. Stein erkundigt sich nach dem Erlös durch den Verkauf des alten Anhängers. Hr. Rosebrock schätzt den Erlös auf 800,- bis 1.000,- €.

Hr. Renken beantragt den Kauf des Anhängers zu verschieben.

Beschluss: Ja: 3 Nein: 5

57300.787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
- Silo für Streusalz

Hr. Stein bittet darum, das Silo aufgrund seines Standortes ansprechend zu gestalten.

57320 allgemeine Einrichtungen DGH's

57320.421100 Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen
- Fenster DGH Sprengel

Hr. Greve stellt den Antrag die Summe von 1.500,- € auf 3.000,- € zu erhöhen, da die ursprünglich eingeplanten Kosten nicht mehr ausreichen würden.

Beschluss: Einstimmig

Hr. Möhlmann spricht die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus in Brochdorf an. Fr. Brooks teilt mit, dass Dies nicht Thema des Haushalts wäre und somit bereits am Dienstag (ÖSiFeu) besprochen wurde. Hr. Lindenberg teilt mit, dass die Zufahrt in einem guten Zustand sei und eine Erneuerung somit nicht notwendig sei.

BGM C. Brunkhorst bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Kämmerin I. Brooks. Er fasst die Ergebnisse sowie die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde noch einmal zusammen. Insbesondere aufgrund der steigenden Kreisumlage, werden die Kosten für die Gemeinde voraussichtlich in den kommenden Jahren nicht tragbar sein und es könnte zu einer Hebesatzerhöhung der Grund- und Gewerbesteuer kommen.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Die Haushaltsansätze des im Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz beratenen Produkte werden beschlossen.

Die in der heutigen Sitzung gefassten Änderungen von Ansätzen oder Ergänzungen werden in die Änderungsliste aufgenommen.

Einstimmig beschlossen Ja 8

**9 Antrag auf Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0563/2022**

SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

Der anliegende Antrag der Ratsgruppe SPD, FLuPiS, Bündnis 90/die Grünen und FDP zielt auf die Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung (6.00 Uhr bis Sonnenaufgang und Sonnenuntergang bis 23.00 Uhr) in der Gemeinde Neuenkirchen, an den Stellen, an denen es grundsätzlich zulässig ist, ab. Eine sichere Nutzung der ausgeleuchteten öffentlichen Wege, seitens der Schüler auf dem Weg von und zur Schule und Bürgern, welche lokalen Freizeitaktivitäten nachgehen, ist Teil des Antrags.

In der Sitzung des Gemeinderates am 22. September 2022 wurde beschlossen, den Antrag in dem zuständigen Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz zur Vorbereitung aufzunehmen. Folgende Informationen wurden bei den Stadtwerken Schneverdingen-Neuenkirchen sowie innerhalb der Ortschaften eingeholt:

Die derzeitigen Leuchtzeiten sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

2021 waren in der Gemeinde Neuenkirchen 854 Leuchtpunkte zu verzeichnen. Hiervon sind derzeit rd. 90% auf LED umgestellt.

Durch eine Reduzierung der Leuchtzeit um eine Stunde können ca. 10% des bisherigen Stromverbrauchs eingespart werden. Dies hat jedoch nur sehr geringe Auswirkungen auf die Lichtpunktpauschale. In der Pauschale wird der Bestandteil „Strompreis“ indexiert an den Verbraucherpreis Strom (Jahresdurchschnitt des statistischen Bundesamtes).

Ein Dimmen der Straßenbeleuchtung ist derzeit nur in den Gebieten möglich, welche nach der Übernahme durch die Stadtwerke neu erschlossen wurden (z.B. Neubaugebiete).

Herr Möhlmann stellt den Antrag den Anwesenden vor und die Änderung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung wird diskutiert.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Der „Antrag auf Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung“, der Ratsgruppe SPD, FLuPiS, Bündnis 90/die Grünen und FDP wird zur Kenntnis genommen.

Die in der Sitzung vorgenommenen Änderungen werden wie folgt beschlossen:

Die Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung werden auf die Leuchtzeiten 6.00 Uhr bis Sonnenaufgang und Sonnenuntergang bis 22:30 Uhr reduziert.

Auf ein Dimmen der Leuchten in der Nacht wird verzichtet.

Die Straßenbeleuchtung in Kreuzungssituationen sowie an der Schule sind von dieser Reduzierung, aufgrund von Sicherheitsaspekten, ausgenommen.

Einstimmig beschlossen Ja 8

**10 Windpark Ilhorn, Weiterbetrieb zweier Bestandsanlagen
Vorlage: 0559/2022**

Sachverhalt:

Der Windpark in Ilhorn besteht aus 2 Bestandsanlagen des Betreibers European Energy und 6 Neuanlagen des Betreibers Gamesa. Im Zuge der 2015 durchgeführten Erweiterung des Windparks Ilhorn, war seinerzeit ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Betreiber und der Gemeinde abgeschlossen worden. Gemäß dem städtebaulichen Vertrag müssen die beiden Bestandsanlagen im Windpark Ilhorn im Jahr 2022 stillgelegt und im kommenden Jahr zurückgebaut werden.

Der Betreiber dieser zwei Bestandsanlagen im Windpark Ilhorn, European Energy, hat inzwischen um Änderung des Vertrages gebeten und den Weiterbetrieb von zwei Bestandsanlagen angefragt.

Aus der Einwohnerversammlung in Ilhorn vom 28.02.2022 und auch aus interfraktionellen Beratungen hat sich keine eindeutige Position zum Antrag ergeben.

Auf Wunsch der Fraktion und Gruppe hat die Verwaltung ein Schreiben an alle Haushalte in Ilhorn und Vahlzen verschickt, um ein Meinungsbild zu einem, ggf. auch befristeten Weiterbetrieb der zwei Windenergieanlagen aus den Ortschaften zu erhalten.

Die Befragung hat zu folgendem Ergebnis geführt: Von den 224 angeschriebenen Personen haben 112 geantwortet. Von den 112 Personen haben sich 64 % für einen Weiterbetrieb der Anlagen und 11 % für einen befristeten Weiterbetrieb ausgesprochen. Nur 20 % sind dagegen, dass die Windkraftanlagen weiterbetrieben werden.

BGM C. Brunkhorst stellt den Anwesenden den Antrag des Betreibers vor und erläutert die Sachlage.

Der Weiterbetrieb der zwei Anlagen soll für vier Jahre verlängert werden. Die Abgabe von ca. 7100,- € pro Jahr an die Gemeinde, würde sich ebenfalls verlängern.

Herr Greve teilt mit, dass die Einwohner aus Vahlzen zu den ersten beiden erfolgten Gesprächen nicht eingeladen wurden.

Die Ausschussmitglieder stellen begründet ihren Standpunkt bezüglich des beantragten Weiterbetriebes dar.

Es kommt zu einer kontroversen Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern.

BGM C. Brunkhorst teilt ebenfalls seine Meinung bezüglich des Antrages mit. Er spricht sich nach der Darstellung der Für und Wider gegen den Weiterbetrieb der Anlagen aus und möchte an dem Vertrag aus dem Jahr 2015 festhalten.

19.51 Uhr verlässt Herr Lindenberg die Sitzung.

Die Vereinbarungen des Vertrages werden eingehalten und der Rückbau, der zwei Windkraft-
räder außerhalb des Vorrangstandortes der Ortschaft Ilhorn, innerhalb der festgesetzten Frist,
beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 3

11 Verschiedenes

BGM C. Brunkhorst teilt mit, dass die Sperrung L170 sich noch bis zum 09.12.2022 verlängert.
Die Ursache seien die Lieferschwierigkeiten sowie die fehlenden Kapazitäten der Firmen.

12 Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Eine Einwohnerin aus Sprengel bittet darum, die Befragungen/Beteiligungen bzgl. der Wind-
krafträder künftig auch in den benachbarten Ortschaften durchzuführen.

Herr Peter Wendt aus Ilhorn spricht sich ebenfalls für den Abbau der zwei kleinen Anlagen in
Ilhorn aus. Ebenfalls bietet er den Ausschussmitgliedern seine Hilfe an, sollte es offene Fra-
gestellungen geben.

Des Weiteren wurde sich nach dem aktuellen Stand des Bebauungsplans Nr. 3 „Das Ortsfeld“
in Grauen erkundigt. Eine frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB soll noch in
diesem Jahr erfolgen.

13 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende R. Greve schließt die heutige Sitzung des Ausschusses für Bauen,
Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz um 20:00 Uhr und bedankt sich bei allen
Teilnehmern für die Mitarbeit.

Neuenkirchen, den 03.01.2023